

Ein Knie ist ein Knie

oder wie ein Verein in Graubünden die
Digitalisierung im Gesundheitswesen nach vorne
bringt

Swiss eHealth Forum, 21. März 2024

Daniel Patsch, CEO Spital Davos,

Vorstandsmitglied Verein Pro Digitale Gesundheit



- Daniel Patsch
- Vorarlberger, 49
- Über 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen in Ö, CH, D
- Seit 10 Jahren in der Schweiz
- Studium BWL -> Uniklinik Innsbruck -> Nexus AG -> Vamed AG -> Artemedic AG -> Consultant -> CEO Spital Davos AG
- Vorstandsmitglied VPDG

...als kleines Beispiel zur Effizienzgewinnung in der medizinischen Dokumentation



Knie links: Hinkfreies Gangbild. Suffizienter Zehenspitzen- und Hakengang. Das Gelenk ist reizlos ohne Erguss, keine Weichteilschwellung oder Überwärmung, keine Rötung, reizlose jedoch zum Teil etwas atrophe Operationszugänge. **Der Bewegungsumfang Extension/Flexion beträgt 5/0/130 ° (rechts 5/0/135 °)**, die inständige Flexion löst nach wie vor ein leichtes Spannungsgefühl entlang des Streckapparates aus. Druckindolente Quadrizeps- und Patellarsehne, kein Patellaanpressschmerz, leichter medialer Patellafacettendruckschmerz, negativen Apprehension-Sign. Die Kollateralbänder sind in Streckstellung und 30 ° Flexion stabil sowie druckindolent. Im Lachman-Test satter Anschlag, im Seitenvergleich dezent vermehrte Translation. Negativer Pivot-Shift-Test, negativer Lelli-Test. Keine Schmerzauslösung in den Meniskusprovokationstests. Das extendierte Bein kann angehoben und gehalten werden.

Name: [...]

Aktenzeichen: [...]

Untersuchungstag: [...]

Standbein: rechts links

Messblatt für untere Gliedmaßen (nach der Neutral - 0 - Methode)

Hüftgelenke:

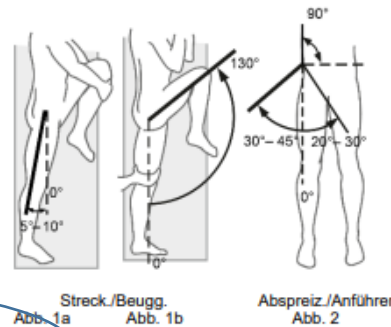
Streckung / Beugung (Abb.1 a und 1 b)

Abspreizen / Anführen (Abb. 2)

Drehung auswärts / einwärts (Hüftgelenk. 90° gebeugt) (Abb. 3)

Drehung auswärts / einwärts (Hüftgelenk gestreckt) (Abb. 4)

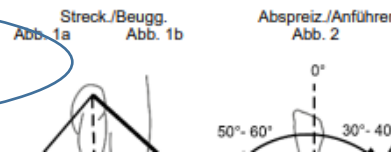
	Rechts			Links		
Streckung / Beugung (Abb.1 a und 1 b)	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]
Abspreizen / Anführen (Abb. 2)	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]
Drehung auswärts / einwärts (Hüftgelenk. 90° gebeugt) (Abb. 3)	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]
Drehung auswärts / einwärts (Hüftgelenk gestreckt) (Abb. 4)	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]



Kniegelenke:

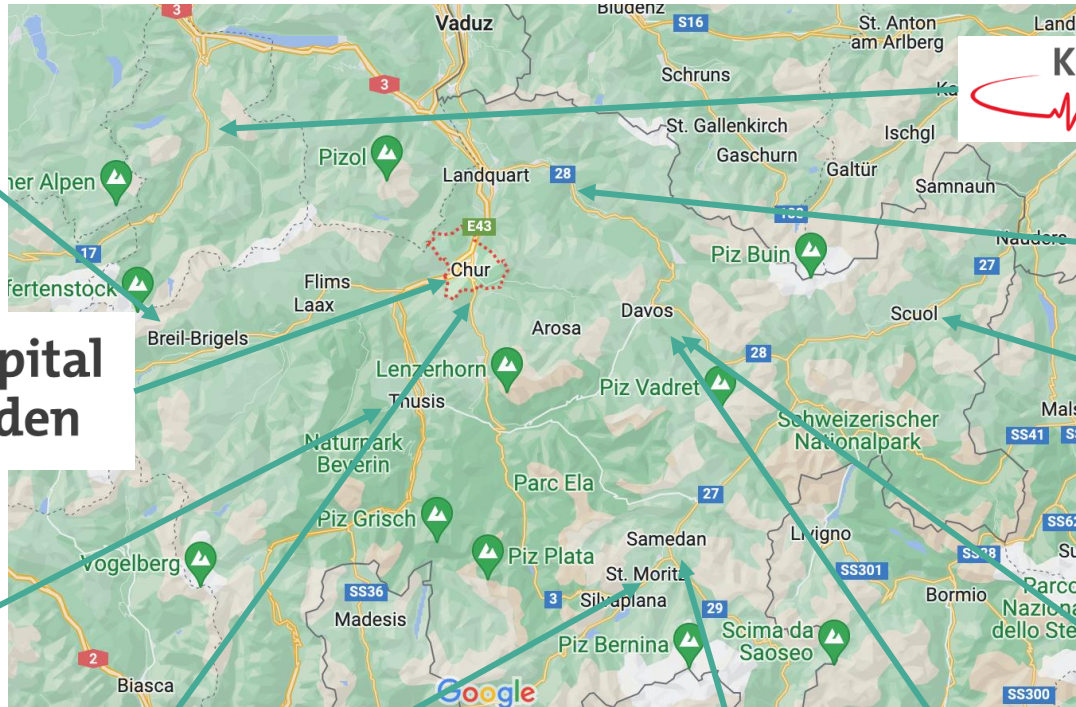
Streckung / Beugung (Abb. 5)

Streckung / Beugung (Abb. 5)	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]
------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



74 vs. 12: im Beispiel ergäbe das bei 1'400 Patienten mal 3 Untersuchungen 310'800 vs. 50'400

Netzwerk der Willigen



Spital regional Surselva
REGIONALSPITAL SURSELVA AG
7130 ILANZ
swiss olympic Approved

KantonsspitalGlarus
Medizinische Kompetenz für die Region

FLURYSTIFTUNG
GESUNDHEITSVERSORGUNG

Kantonsspital Graubünden

OSPITAL

Spital Thusis

SPITAL DAVOS

Psychiatrische Dienste Graubünden

KLINIKGUT
ST. MORITZ | FLÄSCH | CHUR | BUCHS | ZÜRICH | ASCONA

Spital Oberengadin Ospidel Engiadin'Ota

Hochgebirgsklinik Davos

Agile Organisation

11 MITGLIEDER

Flury Stiftung, Hochgebirgsklinik Davos,
Kantonsspital Graubünden, Kantonsspital
Glarus, Psychiatrische Dienste Graubünden,
Spital Davos, Spital Ilanz, Spital
Oberengadin, Spital Scuol, Spital Thusis,
Klinik Gut

CEOs

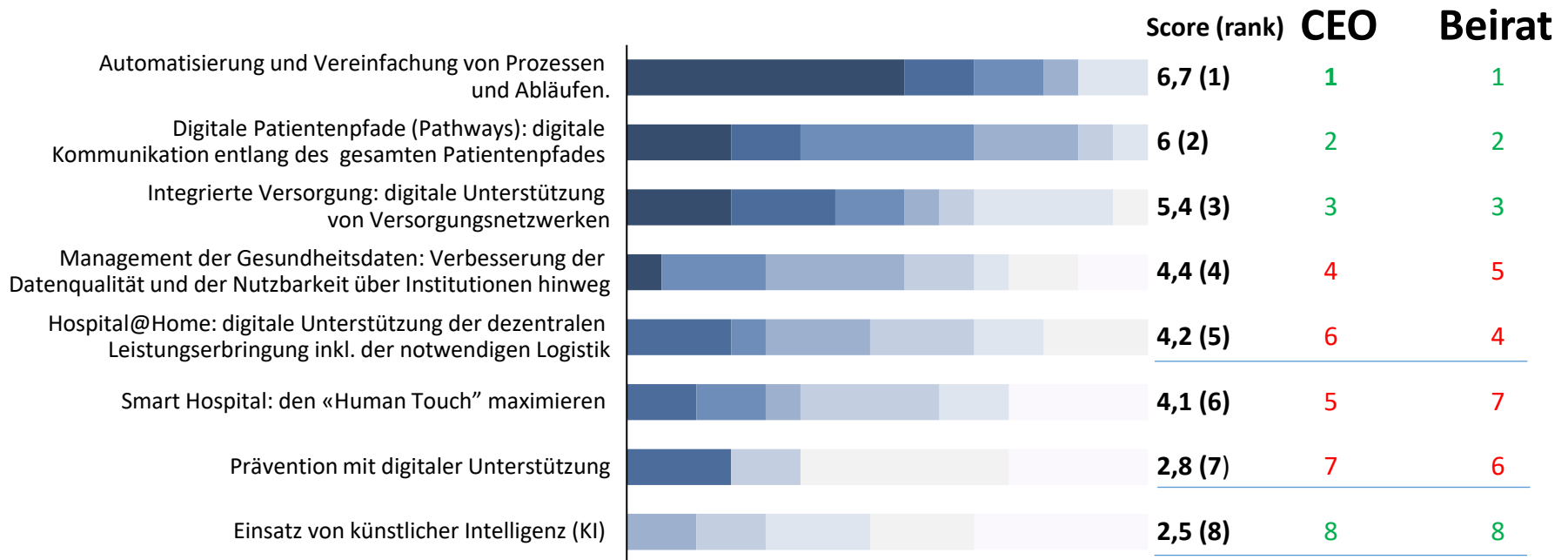
VORSTAND



BEIRAT



Wichtigkeit der Themenfelder



Gemeinsame Abstimmung und Priorisierung der relevanten Themen mit dem mittelfristigen Ziel, eine gemeinsame Digitalisierungs- und Digitale Gesundheits-Strategie zu verfolgen.



- **Ausschreibungen / Lieferantenkonditionen**
 - **Ausschreibung Rahmenvertrag «gemeinsames SOC / SIEM»**
 - Ausschreibung Rahmenvertrag «PAM Tool»
 - **Konditionsvertrag mit VoicePoint (Dragon Medical One)**
 - Konditionsvertrag mit Trifact
 - **Konditionsvertrag mit Smedex**
- **Gemeinsame Workshops**
 - IAM
 - **Informationssicherheit**
 - **Risikomanagement**
- **Eingaben an GR Digital**
 - RPA
 - **Fachschulung Pflege mittels Virtualisierung**
 - Aufgabenmanagement
 - **Pflegeroboter LIO**

- Wir stehen alle in etwa am selben Punkt und haben die gleichen Herausforderungen und Themen.
- Wir sind ein junges Vorhaben und müssen eng im Dialog bleiben, damit die individuellen teilweise noch ungeschärften Erwartungen und Zielsetzungen erfüllt werden können.
- Wir haben ein enormes Potential im gemeinsamen Auftritt gegen Aussen bzw. gegenüber Lieferanten.
- Wir profitieren seit Start von einem enormen Know-how und Erfahrungsaustausch, was für alle sehr wertvoll ist.
- Wir stärken seit Start unser überregionales Gesundheits-Netzwerk und die Kommunikation und der Austausch unter den Partnern wurde stark intensiviert.



Herausforderungen

1

Umdenken

Unternehmen, Kantone,
Bund

2

Einbindung aller Beteiligten

VR, Politik, Öffentlichkeit

3

Investitionen

Unternehmen, Kantone,
Bund

4

Ressourcen mehr Treiber

5

Ausschreibungen

6

Konzentration auf Umsetzbares aber auch Mut zu Neuem



3 Punkte

- Probleme haben wir alle dieselben!
- Gemeinsam statt einsam hilft diese zu lösen.
- Notwendigkeit von Investitionen!